

Agrar- und Ernährungswende gefordert

SWP 12.09.20

Ulm. In unserer scheinbar entwickelten Welt würden zwei Drittel der Getreideernte an Tiere verfüttert und damit 80 Prozent des Nährwertes verschleudert. Die Hälfte der Lebensmittel lande im Müll, „weil sie nicht frisch genug, gut genug oder gerade genug sind“. Bioland-Landwirt Franz Häußler aus Schwörzkirch hielt den Zuhörern den Spiegel vor bei der Kundgebung am Freitagabend auf dem Münsterplatz. Die Veranstalter – BUND, Greenpeace und das Regionale Genfrei-Bündnis – forderten „eine längst fällige Agrar- und Ernährungswende“. *cst/Foto: Lars Schwerdtfeger*

